

Kann der SV Lurup die ersten Punkte in der Oberliga einfahren?

Zum Saisonauftakt kommt Mitaufsteiger Bramfeld

Wenn das Auftaktspiel der neuen Saison beendet ist, wartet Lurups Trainer Andreas Klobedanz in seinem Urlaubsquartier auf Mallorca sehnsüchtig auf einen Telefonanruf aus der Heimat. „Ich hoffe natürlich, dass wir gegen den Mitaufsteiger aus Bramfeld die ersten



Stanislav Ockasov neu beim

Punkte einfahren“, sagt Klobedanz. Er hat am Dienstag noch die Weichen dafür gestellt, denn Co-Trainer Frank Ramcke hatte sich am Sonntag die Pokalniederlage Bramfelds gegen den VfL 93 angesehen und Schwächen beim Gegner ausgemacht, die eine optimistische Prognose zulassen.

Leider fehlen in der Luruper Mannschaft die beiden einzigen Spieler, die schon Oberligaerfahrung mitbringen: Timo Ehlers, der wegen einer Oberschenkelverletzung ausfällt und Manuel Kaladic, der in Urlaub gefahren ist. „Er konnte zu keinem anderen Zeitpunkt fahren, wir haben es vorher gewusst, aber so ist es eben im Lager der Amateure“, kommentiert Lurups Trainer. Was Klobedanz zuversichtlich stimmt, ist die Entwicklung der jungen Spieler. „Alle haben in der Vorbereitung voll mit-

SV Lurup in der Oberliga

gezogen. Im Training hat kaum jemand gefehlt. Sie brennen vor Ehrgeiz, die Einsatzbereitschaft ist vorbildlich“, sagt der Trainer. Besonders angetan war er von Adrian Sousa und Nikolai Martynow, die in der Vorbereitung bereits schöne Tore erzielt haben und auch am vergangenen Sonntag im Pokalspiel gegen Einigkeit Wilhelmsburg getroffen haben. Die beiden haben beim SV Lurup das Fußballspielen gelernt und nur deshalb zuletzt für den ETV gespielt, weil Lurup keine eigene A-Junioren gemeldet hatte. Auch in der Abwehr hatten schon junge Spieler Gelegenheit, sich auszuzeichnen wie der aus Schenefeld kommende Andreas Bartel.

Das Programm will es, dass es nach dem Bramfeldspiel gleich Gegner geht, die zur Elite der Oberliga zählen: Germania Schnelsen (A), Bergedorf 85 (H), Altona 93 (A), Condor (H), VfL Pin-

neberg (A) und der FC Elmshorn (H). Gegen all diese Gegner ist der SV Lurup Außenseiter. Aber da das Ziel lediglich Klassenerhalt heißt, hängt die Messlatte auch für jeden Einzelnen nicht zu hoch. In den Vorbereitungsspielen habe sich gezeigt, dass die Mannschaft auch im Rückstand noch gegenhalten kann, sagte Andreas Klobedanz. Obwohl nicht weniger als 14 neue Spieler zu integrieren sind, ist der Mannschaftsgeist schon positiv spürbar. Cheftrainer Klobedanz und seine Co-Trainer Frank Famcke und Dirk Burmester werden von einem Ligabeirat unterstützt, zu dem Dirk Motzke, Björn Bollin, Dennis Kubowski und Manuel Kaladic gehören. Neuer Kapitän ist Nick Motzke, der trotz seiner eigenen Verletzung erfolgreich an der Fitness seiner Mannschaftskameraden arbeitete. „Er ist ein kleiner Oliver Kahn“, lobte ein Luruper Spieler.

Wi.